

Rare Element Resources kündigt vorläufige Machbarkeitsstudie für 2014 für Bear-Lodge-Projekt an

02.09.2014 | [Business Wire](#)

Operative und technische Verbesserungen untermauern ein langlebiges Projekt mit einem internen Zinsfuß nach Steuern von 29 Prozent und einer Amortisationszeit von 2,9 Betriebsjahren

Erhebliches Potenzial für weitere Vorteile

LAKWOOD, Colorado (USA) -- (BUSINESS WIRE) -- [Rare Element Resources Ltd.](#) (das „Unternehmen“) (NYSE MKT: REE, und TSX: RES), ein auf dem Gebiet mineralischer Rohstoffe tätiges Unternehmen, das die Entwicklung des Bear-Lodge-Projekts im Nordosten des US-Bundesstaats Wyoming zur Gewinnung Seltener Erden vorantreibt, gibt bekannt, dass es die bedeutende Ressourcenerweiterung und die zahlreichen operativen Verbesserungen, die in den letzten Monaten in Aussicht gestellt wurden, in eine positive vorläufige Machbarkeitsstudie für 2014 (PFS, von engl. Pre-Feasibility Study) für das Projekt aufgenommen hat. Alle Währungsangaben in dieser Pressemitteilung verstehen sich in US-Dollar, und bestimmte Beträge wurden gerundet.

Eckpunkte der PFS

- Niedrige anfängliche Kapitalaufwendungen von 290 Millionen US-Dollar.
- Abbau in Zonen mit hohem Mineralisationsgehalt in den Betriebsjahren 1–9 verbessert anfänglichen Cashflow und resultiert in einer Amortisationszeit von 2,9 Betriebsjahren ab Produktionsbeginn.
- Kapitalwert (NPV, von engl. Net Present Value) nach Steuern von 330 Mio. USD bei einem Diskontsatz von 10 Prozent und einem internen Zinsfuß (IRR, von engl. Internal Rate of Return) von 29 Prozent.
- Projektlebensdauer von 45 Betriebsjahren auf der Grundlage der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen im weiteren Sinn – zusätzliche Vorteile sind möglich durch vermutete Mineralressourcen, darunter auch die mögliche Abzeichnung von zusätzlichen Ressourcen mit hohem Mineralisationsgehalt und mit schweren Seltenern angereicherten Explorationszielen.
- Ein firmeneigener Rückgewinnungsprozess liefert konstant ein zu über 97 Prozent reines, nahezu thoriumfreies TREO-Konzentrat (TREO = Total Rare Earth Oxide).
- Durchschnittliches Produktionsvolumen von 7500 US-Tonnen (6800 metrischen Tonnen) TREO-Konzentrat pro Betriebsjahr.

Diverse vom Unternehmen durchgeführte Aktivitäten in Verbindung mit der PFS haben das Projektrisiko erheblich abgeschwächt, wie beispielsweise:

- Erfolgreicher Abschluss von zusätzlichen Pilotstudien und Weiterentwicklung der Verfahrenstechnik.
- Anpassung der Größe des Projekts, sodass die anfänglichen Kapitalaufwendungen mit einer bedeutenden Marktpenetration im Gleichgewicht stehen, während die Fähigkeit aufrechterhalten wird, die Produktion zu beschleunigen, sofern es die Marktbedingungen rechtfertigen.
- Das Genehmigungsverfahren wurde vorangetrieben, insbesondere durch den Fortschritt beim Entwurf der Umweltverträglichkeitserklärung (EIS, von engl. Environmental Impact Statement).
- Ausgabe des Konzentratprodukts an potenzielle Kunden/Partner zur Bewertung, mit positivem erstem Feedback.

„Wir haben in den letzten zwei Betriebsjahren insofern große Fortschritte erzielt, als wir die Mineralressourcen in Bear Lodge signifikant erweitert und ein Rückgewinnungsverfahren entwickelt haben, das im Rahmen von wiederholten Pilottestverfahren kontinuierlich ein zu über 97 Prozent reines, nahezu

thoriumfreies TREO-Konzentrat ergeben hat. Zudem haben wir den Genehmigungsprozess durch den offiziellen Beginn des EIS-Verfahrens vorangetrieben“, erklärte Randall J. Scott, Präsident und Chief Executive Officer. „Im gleichen Zeitraum haben wir wesentliche Veränderungen am Markt für Seltene Erden beobachtet und uns ein besseres Verständnis der Kundenbedürfnisse angeeignet. Die PFS umfasst all dies und verdeutlicht das Potenzial für starke Renditen für unsere Aktionäre trotz der derzeit schwachen Preisumgebung bei Seltenerden. Die niedrigen anfänglichen Kapitalaufwendungen für das Projekt spiegeln die Vorteile unseres Standorts insofern wider, als er in der Nähe vorhandener Infrastruktur und in Gemeinden liegt, welche die verantwortungsvolle Erschließung natürlicher Ressourcen unterstützen. Wie stark unsere Mineralressourcen sind, zeigt sich in einer Projektlebensdauer von über 40 Betriebsjahren und in der Fähigkeit zu einer beschleunigten Amortisation. Vor allem besteht das Potenzial für weitere Vorteile aufgrund der vermuteten Mineralressourcen innerhalb der Grubengrenzen, der Exploration bekannter zusätzlicher Lagerstätten mit hohem Mineralisationsgehalt schwerer Seltenerden, der Betriebskostensenkung durch die weitere Optimierung firmeneigener Technologie, der Monetisierung von potenziell wertvollen Nebenprodukten in der Lagerstätte und der fortlaufenden Bewertung einer nachgelagerten Abtrennung.“ Scott bemerkte abschließend: „Bear Lodge ist ein erstklassiges Gebiet für Seltene Erden, das gemäß den Erwartungen über einen Zeitraum von mindestens 40 Betriebsjahren Rohmaterialien liefern wird, die für neue Technologien für Branchen, die sich immer noch im Entwicklungs- und Wachstumsstadium befinden, entscheidend sind, wie etwa die wichtigen Magnetmaterialien Neodym, Praseodym, Dysprosium und Terbium. In Anbetracht der von uns erkannten Stärken und Chancen des Projekts sind wir der Überzeugung, dass das Bear-Lodge-Projekt für sämtliche unserer Interessenvertreter von erheblichem Wert ist, was durch den aktuellen IRR nicht vollständig erfasst wird.“

Roche Engineering, Inc., eine unabhängige Ingenieursfirma, hat die PFS in Zusammenarbeit mit einer Reihe von spezialisierten Beratern im Auftrag des Unternehmens durchgeführt. Die PFS beurteilt das Projekt, wie es in dem von der US-Forstverwaltung (USFS) akzeptierten Betriebsplan dargelegt wurde. Die USFS ist die wichtigste mit der Anfertigung der EIS für das Projekt beschäftigte Behörde. Die Ergebnisse der PFS basieren auf einem selektiven Bergbauansatz, der in Verbindung mit der Ausarbeitung des EIS-Entwurfs entwickelt wurde, um die Umweltbelastung durch das Projekt auf öffentlichem Gebiet zu minimieren. Die PFS erwägt den selektiven Abbau im Einklang mit der Erzverarbeitungskapazität, wodurch die Umweltbelastung durch den Abbau gestaffelt und der Bedarf an übermäßiger Einlagerung reduziert wird.

Schlüsselkennzahlen der PFS umfassen:

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

* Nutzungsdauer schließt sieben Betriebsjahre mit Verarbeitung von minderwertigen Vorräten ein

Das Unternehmen geht davon aus, dass es innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung einen technischen Bericht einreichen wird, der dem National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators („NI 43-101“) entspricht und die Ergebnisse der PFS widerspiegelt. Der Bericht wird unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com erscheinen.

Projektbeschreibung

Das Bear-Lodge-Projekt befindet sich im Nordosten des US-Bundesstaats Wyoming. Im Jahr 2011 hat die US-Behörde Geological Survey bestimmt, dass das Projekt eine der größten eingesprengten Lagerstätten Seltenerden in Nordamerika enthält. Dieses erstklassig mineralisierte Gebiet ist reich an den wichtigen Seltenerden, die wesentlich sind für Bereiche wie Elektronik, starke dauerhafte Magneten, Faseroptik, Lasersysteme und aufkommende grüne Technologien. Das Unternehmen verwaltet 100 Prozent der Bergbaurechte in dem Projektgebiet.

Das Projekt besteht aus drei hauptsächlichen Komponenten: 1) ein kleiner Tagebaubetrieb, der sich auf die Lagerstätten Bull Hill und Whitetail Ridge und verbundene Support-Anlagen erstreckt, ungefähr 19 km per Straße nördlich von Sundance, Wyoming; 2) eine PUG-Anlage (Physical Upgrading Plant) für mineralische Vorkonzentration direkt neben der Mine; und 3) eine hydrometallurgische Anlage (Hydromet) in der Nähe von Upton, Wyoming, für die weitere Verdichtung von Seltenerdelementen in ein TREO-Mischkonzentrat. Die Anlage in Upton befindet sich ungefähr 64 km südlich von der Bull-Hill-Mine. Sie ist über vorhandene Land- und Bundesstraßen erreichbar. Sie liegt außerdem neben einem aktiven transkontinentalen Schienenweg, der eine effiziente Anlieferung von Ausrüstungen während des Baus sowie niedrigere Frachtkosten für Güter während des Betriebs und die endgültige Lieferung des Produkts an Kunden möglich macht. Die erwartete Projektlebensdauer unter Verwendung der gegenwärtigen Mineralreserven nach NI 43-101 beträgt 45 Betriebsjahre.

Die Förderstätte Bull Hill ist als kleiner, konventioneller Tagebaubetrieb geplant, der auf Mineralisierungen

nahe der Oberfläche zielt. Der Abbau ist selektiv auf die Erze mit hohem Mineralisationsgehalt aus der Bull-Hill-Lagerstätte zur sofortigen Verarbeitung in der PUG-Anlage in den Betriebsjahren 1–9 ausgerichtet. Dies wird es dem Unternehmen ermöglichen, frühen Cashflow zu maximieren und die Amortisation des aufgewendeten Kapitals zu beschleunigen. Erze aus den Lagerstätten Bull Hill und Whitetail werden in den Betriebsjahren 10–38 abgebaut und verarbeitet. Erze mit niedrigerem Mineralisationsgehalt, die während der Anfangsjahre 1–15 abgebaut werden, werden für eine Verarbeitung in den Betriebsjahren 39–45 eingelagert. Die anfängliche Verarbeitungsrate in der PUG-Anlage wird auf durchschnittlich 220.000 US-Tonnen (199.600 metrische Tonnen) pro Jahr in den Betriebsjahren 1–9 veranschlagt. Nach einer geplanten Erweiterung von PUG und Hydromet im Betriebsjahr 10 soll die PUG-Verarbeitungsrate in den Betriebsjahren 10–38 auf durchschnittlich 366.000 US-Tonnen (332.000 metrische Tonnen) steigen, um den Rückgang des Mineralisationsgehalts auszugleichen. Die PUG-Verarbeitung von Erz aus minderwertigen Vorräten würde im Betriebsjahr 39 beginnen und bis ins Betriebsjahr 45 dauern, bei einer Rate von 423.000 US-Tonnen (383.700 metrische Tonnen) pro Betriebsjahr. Taubgestein wird in einer benachbarten Taubgesteinanlage auf einem Privatgelände gelagert und während des Bergbaubetriebs wieder zurückgeführt und profiliert. Der Anteil der vermuteten Mineralressourcen innerhalb der Grubengrenze bietet eventuell die Möglichkeit, wirtschaftliche Renditen zu verbessern, jedoch sind vermutete Mineralressourcen mit mehr Ungewissheit behaftet. Einzelheiten finden sich in der zur Tabelle zu vermuteten Mineralressourcen gehörenden Fußnote auf Seite 6.

In den Betriebsjahren 1–9 sollen in der PUG-Anlage Erze mit hohem Mineralisationsgehalt verarbeitet werden, für die TREO-Konzentrate von durchschnittlich 4,7 Prozent erwartet werden. In den Betriebsjahren 10–38 wird eine höhere Förderrate erwartet, während der Mineralisationsgehalt mit durchschnittlichen TREO-Konzentraten von 2,6 Prozent sinken dürfte. Der erwartete durchschnittliche Mineralisationsgehalt während der Nutzungsdauer wird auf 2,8 Prozent TREO geschätzt. Die Steigerung der Produktionsrate ist für den gleichen Zeitpunkt wie der Beginn der Verarbeitung der mittelwertigen Erze und der Erze aus Whitetail geplant. Die PUG-Anlage verwendet je nach Art des zu trennenden Erzes verschiedene Trennverfahren bestehend aus Zerkleinerungs-, Siebungs- und Schwerkrafttrennung, um das physikalische Gewicht des Erzes zu verringern, indem die Anteile an taubem Gestein reduziert und die seltenerdhaltigen Teile zur Lieferung an die Hydromet-Anlage konzentriert werden. Die Bull-Hill-Lagerstätte enthält unterschiedliche Anteile von verwitterten hochwertigen Oxid- und Oxidcarbonat-Erzen, zusammen mit variierendem Erzstock neben den hochwertigeren Erzen. Jede dieser Erzarten wird im PUG-Kreislauf eine andere Gewichtsreduzierung und einen unterschiedlichen Upgrade-Prozentanteil haben. In den Betriebsjahren 1–9 wird eine durchschnittliche PUG-Rückgewinnungsrate von 92,8 Prozent erwartet, die über die Nutzungsdauer der Mine bei 87,9 Prozent liegt. Das in der PUG-Anlage produzierte Mineral-Vorkonzentrat wird per Lastwagen zur Hydromet-Anlage in Upton transportiert.

In der Hydromet-Anlage wird das Vorkonzentrat mit Säure und anschließend mit der firmeneigenen Rückgewinnungstechnik behandelt. Dieses Verfahren basiert auf einer Chloridlösung, mit der die Seltenerdelemente in eine Flüssigkeit extrahiert werden. Die Abtrennung der Seltenen Erden aus der Lösung erfolgt dann durch Fällung als Oxalate (weitere Informationen dazu finden sich in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 11. November 2013). Die Vorteile dieses Verfahrens sind, dass zum einen ein hochreines, fast thoriumfreies TREO-Konzentrat erzielt wird, zum anderen ein Großteil des verwendeten Wassers und der Lösungsmittel regeneriert und wiederverwendet werden können.

Die Rückgewinnungsrate im Hydromet-Verfahren dürfte in den Betriebsjahren 1–9 bei 88,3 Prozent und über die Nutzungsdauer der Mine bei ungefähr 89,9 Prozent liegen. Die durchschnittliche jährliche nominale TREO-Produktionsrate über die gesamte Nutzungsdauer wird auf 7510 US-Tonnen (6813 metrische Tonnen) und in den Betriebsjahren 1–9 auf durchschnittlich 8523 US-Tonnen (7732 metrische Tonnen) veranschlagt. Die Abfallerze aus der Verarbeitung werden neutralisiert, entwässert und in einer speziell angefertigten ausgekleideten Lagereinrichtung für Abfallerze auf einem Privatgelände neben der Hydromet-Anlage gelagert.

Das Projekt wurde in seiner Größe so angepasst, dass die anfänglichen Kapitalaufwendungen mit einer sinnvollen Befriedigung der Marktnachfrage im Gleichgewicht stehen, während die Umweltbelastung gleichzeitig minimiert wird. Die PUG- und die Hydromet-Anlage sind so konzipiert, dass sie genügend Flexibilität bieten, um höhere Tonnagen von Seltenerdkonzentraten zu produzieren, sofern es die Marktbedingungen rechtfertigen. Dies erfordert lediglich eine geringfügige Modifikation und Optimierung der Betriebsparameter.

Mineralressourcen und -reserven

Das Unternehmen hat zuvor eine gemessene und angezeigte Mineralressource von 17,3 Mio. US-Tonnen (15,7 Mio. metrische Tonnen) angekündigt, was einem TREO-Konzentrat von durchschnittlich 3,11 Prozent entspricht, und eine vermutete Mineralressource von 29,3 Mio. US-Tonnen (26,6 Mio. metrische Tonnen), was einem TREO-Konzentrat von durchschnittlich 2,58 Prozent entspricht (siehe Pressemitteilung des

Unternehmens vom 17. März 2014). Die zusätzlichen Arbeiten im Zuge der Vorbereitung der PFS führten zu einer Steigerung der gemessenen und angezeigten Mineralressource um rund 4 Prozent und einer leichten Verringerung des durchschnittlichen Mineralisationsgehalts von 3,11 Prozent auf derzeit 3,05 Prozent (auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 1,5 Prozent). Die aktuelle Mineralressource setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gemessene und angezeigte Mineralressource*

(auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 1,5 Prozent)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

**Die Ressourcenschätzung wird gemäß den Definitionskriterien für Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) als gemessene und angezeigte Mineralressource klassifiziert, und zwar unter Verwendung eines herabgesetzten Basket-Preises von 24,60 USD pro kg (Stand vom 30. Juni 2014) und unter Einbeziehung von sicheren und wahrscheinlichen Vorkommen. Ressourcen, Reserven und Wirtschaftlichkeit wurden alle auf der Grundlage eines Basket-Preises von 24,60 USD/kg berechnet, jedoch variieren die Elementverteilung und die Preise zwischen Ressourcenmodellen und dem Wirtschaftlichkeitsmodell in der PFS. Eine Erörterung des geltenden Diskontsatzes finden Sie in dieser Pressemitteilung im Abschnitt „Preise und Märkte für Seltene Erden“. Die Mineralressourcen-Schätzung wurde von Alan C. Noble, P.E., von Ore Reserves Engineering (O.R.E.) durchgeführt, einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen, die nicht Mineralreserven darstellen, keine erwiesene Rentabilität haben. Die Bezeichnungen „measured mineral resource“ (gemessene Mineralressourcen) und „indicated mineral resource“ (angezeigte Mineralressourcen) werden von kanadischen Behörden anerkannt, jedoch nicht von der US-amerikanischen Wertpapierbehörde SEC (Security and Exchange Commission). US-Investoren können nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder alle Mineralvorkommen in diesen Kategorien jemals zu Mineralreserven gemäß SEC-Richtlinien umgewandelt werden.*

Laut Minenplan in der PFS soll in den Betriebsjahren 1–9 der Projektlebensdauer in Gebieten mit bedeutend höherem Mineralisationsgehalt innerhalb der gemessenen und angezeigten Mineralressource gefördert werden. Dadurch wird sowohl die Umweltbelastung durch das Projekt als auch die Notwendigkeit zur Einlagerung reduziert, was wiederum zu früheren Cashflows und einer attraktiven Amortisationszeit von 2,9 Betriebsjahren führt. Dieses hochwertige Material setzt sich folgendermaßen zusammen:

Hochwertiger Gehalt in gemessener und angezeigter Mineralressource*

(auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 3,0 Prozent)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

**Das enthaltene hochwertige Material ist eine Teilmenge der gemessenen und angezeigten Mineralressource laut Stand vom 30. Juni 2014 und wie oben angegeben.*

Mineralreserven

Die Mineralreserve wird von der gemessenen und angezeigten Mineralressource abgeleitet und ist darin enthalten. Mineralreserven ziehen Abbaubarkeit, Selektivität, Abbauverluste und Verwässerung in Betracht und identifizieren jene Anteile der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen, die unter dem aktuellen und in der PFS beschriebenen Entwicklungsszenario rentabel gewonnen werden können. Die Mineralreserve wurde gemäß NI 43-101 bestimmt und stellt keine Mineralreserve im Sinne des SEC Industry Guide 7 dar.

Mineralreservenschätzung*

(auf der Grundlage einer modifizierten TREO-Cutoff-Rate von 3,0 Prozent für hochwertige Materialien und 1,5 Prozent für mittelwertige Materialien)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

**Sichere und wahrscheinliche Mineralreservenschätzungen wurden durch William Rose, P.E., von WLR Consulting bestimmt, einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101, in Verbindung mit dem*

Bull-Hill-Minenplan mit Stand vom 30. Juni 2014 und auf der Grundlage eines herabgesetzten Basket-Preises von 24,60 USD/kg. Ressourcen, Reserven und Wirtschaftlichkeit wurden alle auf Grundlage eines Basket-Preises von 24,60 USD/kg berechnet, jedoch variieren die Elementverteilung und die Preise zwischen Ressourcenmodellen und dem Wirtschaftlichkeitsmodell in der PFS. Reserven sind für das Abbauende bestimmt und umfassen sowohl die Ressourcen von Bull Hill als auch von Whitetail Ridge und basieren auf dem von O.R.E. entwickelten Modell der gemessenen und angezeigten Mineralressourcen.

Die oben erwähnte Mineralressourcenschätzung für das Bear-Lodge-Projekt wurde von Alan C. Noble, P.E., von Ore Reserves Engineering (O.R.E.) durchgeführt, einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß der Definition durch NI 43-101. Die Mineralressourcenschätzung bildet die Basis für die technischen Studien zur Schätzung der Mineralreserven und wurde gemäß NI 43-101 vorgenommen. Der SEC Industry Guide 7 erstreckt sich nicht auf Berichte über Mineralressourcenschätzungen.

Mineralreserven werden auf Grundlage eines Tagebauplans kalkuliert, der von William Rose, P.E., WLR Consulting, einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101, angefertigt wurde. Sichere und wahrscheinliche Mineralreserven werden den NI-43-101-Standards entsprechend bestimmt. Die hier angegebenen Mineralreserven werden in Übereinstimmung mit den CIM-Standards für Mineralressourcen und Mineralreserven im Sinne von NI 43-101 kalkuliert, gelten jedoch nicht als Reserven laut SEC Industry Guide 7.

Vermutete Mineralressourcen

Sowohl die Bull-Hill- als auch die Whitetail-Ridge-Lagerstätte verfügen über signifikante vermutete und durch Bohrungen angezeigte Mineralressourcen, von denen rund ein Drittel innerhalb der derzeitigen Grubengrenze liegt. Während dieser Teil der Ressourcen mit mehr Ungewissheit behaftet ist als die gemessenen und angezeigten Mineralressourcen und ihm in der PFS kein wirtschaftlicher Wert beigemessen wurde, verspricht er wesentliche Vorteile für das Projekt, zum einen durch niedrigere Abraumverhältnisse, zum anderen durch die Verarbeitung und Gewinnung von mehr Material während des Förderbetriebs, als derzeit in der PFS in Aussicht gestellt wird.

Vermutete Mineralressourcen

(auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 1,5 Prozent)*

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

**Vermutete Mineralressourcen bestehen nur aus Oxid- und Oxidcarbonat-Mineralisierungen und wurden von Alan C. Noble, P.E., von O.R.E., einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101, geschätzt. Die Bezeichnung „Inferred Mineral Resources“ für vermutete Mineralressourcen wird zwar gemäß NI 43-101 anerkannt und verlangt, nicht jedoch von der SEC. Vermutete Mineralressourcen sind mit beträchtlicher Ungewissheit in Bezug auf ihr Vorkommen behaftet und mit noch mehr Ungewissheit in Bezug auf ihre Wirtschaftlichkeit. Auf keinen Fall darf davon ausgegangen werden, dass ein Teil oder die Gesamtheit der vermuteten Mineralressourcen jemals in einer höheren Kategorie eingestuft oder gar abgebaut werden, und sie sind deshalb nicht in die PFS-Bewertung eingeflossen.*

Zusammensetzung der Seltenerdoxide insgesamt

Das Bear-Lodge-Projekt ist reich an „kritischen“ Seltenen Erden, die vom US-Energieministerium als die wesentlichsten Metalle für die Märkte für saubere Energie bezeichnet werden und mit dem größten Risiko von Lieferunterbrechungen behaftet sind.¹ Diese Elemente umfassen Neodym, Dysprosium, Europium, Terbium und Yttrium. Das Unternehmen schließt zudem Praseodym mit ein, weil es aufgrund seiner Verwendung mit Neodym in hochintensiven, permanenten Magneten ein kritisches Seltenerdmetall darstellt. Für diese Elemente wird eine stärker wachsende Nachfrage erwartet, weil grüne Technologien parallel mit strengerer Umweltstandards weltweit voranschreiten. Die Verteilung der verschiedenen Seltenerdmetallen in der Mineralreserve gestaltet sich wie folgt:

TREO-Zusammensetzung in sicheren und wahrscheinlichen Mineralreserven*

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

** Die Tabelle enthält keine Schätzungen für Holmium, Lutetium, Thulium und Ytterbium, weil sie nur in geringfügigen Anteilen vorkommen. Werte basieren auf den oben aufgelisteten Mineralreservenschätzungen*

und einem herabgesetzten Basket-Preis von 24,60 USD/kg (Stand: 30. Juni 2014). Ressourcen, Reserven und Wirtschaftlichkeit wurden alle auf Grundlage eines Basket-Preises von 24,60 USD/kg berechnet, jedoch variieren die Elementverteilung und die Preise zwischen Ressourcenmodellen und dem Wirtschaftlichkeitsmodell in der PFS. Eine Erörterung des geltenden Diskontsatzes und der Preisannahmen finden Sie in dieser Pressemitteilung unter dem Abschnitt „Preise und Märkte für Seltene Erden“.

Attraktiver Projektstandort

Die Förderstätte befindet sich nordwestlich der Ortschaft Sundance im US-Bundesstaat Wyoming (WY) und liegt am US Interstate Highway 90, 96 km östlich von Gillette, Wyoming. Gillette ist ein wichtiges Geschäftszentrum für die Rohstoffindustrie. Die vorhandene Straßeninfrastruktur wird den Transport von Vorkonzentraten unterstützen, wobei im Interesse der Sicherheit einige Upgrades erforderlich sind. Die Hydromet-Anlage in Upton, Wyoming, liegt neben einem in Betrieb befindlichen transkontinentalen Schienennetz, was zu niedrigen Transportkosten für Materiallieferungen zum Standort und für die Auslieferung des Endprodukts an Endkunden führen sollte. Umliegende Städte können den Großteil der nötigen Infrastruktur sowie Wohnraum, Lebensmittel, Treibstoff, Strom und qualifizierte Arbeitskräfte bereitstellen. Laut einer im Jahr 2013 getätigten lokalen Umfrage befürworten 76 Prozent der Bürger das Projekt, das sich damit großer Unterstützung in den umliegenden Gemeinden erfreut.

Wasserrechte an der Förderstätte sind über Genehmigungen von der Ingenieurbehörde des Staates Wyoming erhältlich. Die Wasserversorgung für die Hydromet-Anlage erfolgt von der Stadt Upton. Während der Projektlebensdauer wird ein Stromkabel verlegt, um den Betrieb der Förderstätte zu ermöglichen. Die Stromversorgung für die Hydromet-Anlage erfolgt über ein Umspannwerk im nahe gelegenen Industriepark. Die publizierten Stromkosten zählen zu den niedrigsten in den USA.

Das Ausmaß der Förderstätte, einschließlich der PUG-Anlage, ist mit weniger als 364 Hektar Gesamtstörung über die Lebensdauer der Mine hinweg relativ klein – ungefähr 186 Hektar befinden sich auf öffentlichem Waldgebiet und 177 Hektar auf privatem Land. Die Hydromet-Anlage und die Abfallerz-Entsorgungsstätte werden auf ungefähr 339 Hektar Privatland errichtet, für welches das Unternehmen derzeit die Landerwerbsrechte hat.

Kapitalaufwendungen

Aufgrund der weitreichenden vorhandenen Infrastruktur sind die anfänglichen Kapitalaufwendungen mit schätzungsweise 290 Mio. USD relativ niedrig. Die auf die Lebensdauer der Mine bezogenen Kapitalaufwendungen mit Unterhaltskosten, Kosten für den späteren Bau von Abfallerzentsorgungsanlagen und dem Ausbau der PUG- und der Hydromet-Anlage im Betriebsjahr 10 sowie Stilllegungskosten werden auf 453 Mio. USD geschätzt. Diese Summe schließt Startkapital sowie Kapitalrückstellungen ein, die rund 18,8 Prozent des Anfangskapitals und 14,6 Prozent der Unterhaltskosten ausmachen. Für die Infrastruktur werden anfängliche Aufwendungen von ungefähr 12 Mio. USD vorausgesehen, wie etwa für den Ausbau von Zugangsstraßen, den Ausbau der Stromversorgung und den Bau der Wasserversorgungseinrichtungen.

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

**Nicht in den Kapitalaufwendungen enthalten ist Betriebskapital in Höhe von 24,6 Mio. USD, das aber in der Wirtschaftlichkeitsrechnung des Projekts erfasst wurde.*

Betriebskosten

Für die Betriebsjahre 1–9 werden die durchschnittlichen Betriebskosten auf 91 Mio. USD pro Jahr geschätzt, und zwar unter Annahme einer nominellen Verarbeitungsrate pro Betriebsjahr von 220.000 US-Tonnen (199.600 metrische Tonnen) hochwertiger Güter mit einem TREO-Gehalt von durchschnittlich 4,7 Prozent in der PUG-Anlage. Unter dieser Annahme würden durchschnittlich 8523 US-Tonnen (7732 metrische Tonnen) an TREO-Konzentrat pro Betriebsjahr produziert. Für die Betriebsjahre 10–38 werden die durchschnittlichen Betriebskosten auf 111 Mio. USD pro Jahr geschätzt, und zwar unter Annahme einer nominellen Produktionsrate von 366.000 US-Tonnen (332.000 metrische Tonnen) Material pro Betriebsjahr mit einem TREO-Gehalt von durchschnittlich 2,8 Prozent in der PUG-Anlage. Weil sich in den Betriebsjahren 10–38 die verarbeitete Tonnage erhöht, verbessert sich die Wirtschaftlichkeit, was bedeutet, dass die Abbaukosten pro Tonne verarbeitetem Erz sinken. Während des gleichen Zeitraums werden die geringerwertigen Erze verarbeitet, weshalb die Durchschnittskosten je kg TREO steigen. Die geschätzte Produktion in den

Betriebsjahren 10–38 würde durchschnittlich 7700 US-Tonnen (6985 metrische Tonnen) TREO-Konzentrat pro Betriebsjahr ergeben. Früher eingelagerte Erze werden in den Betriebsjahren 39–45 verarbeitet, wobei die durchschnittlichen Betriebskosten unter Annahme einer durchschnittlichen Feed-Rate von 423.000 US-Tonnen (383.700 metrische Tonnen) bei einem Durchschnittsgehalt von 1,7 Prozent TREO auf 83 Mio. USD geschätzt werden. Die durchschnittliche jährliche Produktionsrate von TREO-Konzentrat würde sich in diesen Betriebsjahren auf 5423 US-Tonnen (4920 metrische Tonnen) belaufen. Zwar werden die geschätzten geltenden Grund- und Produktionssteuern in der wirtschaftlichen Beurteilung berücksichtigt, sind jedoch in der nachfolgenden Betriebskostentabelle nicht enthalten:

Betriebskosten

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

Umweltbelange und Genehmigungen

Das Unternehmen unterstützt weiterhin die Bemühungen der US-amerikanischen Forstverwaltung USFS im Zusammenhang mit der Anfertigung der EIS für das Projekt in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach dem National Environmental Policy Act. Dieses Verfahren ist für das Einholen der nötigen Genehmigungen und Zusagen für den Übergang in die Produktionsphase entscheidend. Anfang 2012 reichte das Unternehmen den Betriebsplan für das Projekt ein, der von der USFS im Mai 2013 als vollständig anerkannt wurde. Mittlerweile hat die USFS einen Projektmanager und einen Generalunternehmer für die Anfertigung der EIS ausgewählt, eine Mitteilung im Bundesregister veröffentlicht und die nötigen Vorstudien durchgeführt. Die USFS ist derzeit mit der Beurteilung der öffentlichen Kommentare, der Identifizierung von Alternativen und der Ausarbeitung des EIS-Entwurfs beschäftigt. Das US Army Corps of Engineers, ein für Leistungen im Bauingenieurwesen zuständiges Kommando der US-amerikanischen Armee, und die jeweiligen Behörden auf nationaler und lokaler Ebene sind an dem EIS-Prozess als kooperierende Agenturen beteiligt. Der von der USFS in der Vorstudiendokumentation dargelegte Terminplan sieht die Fertigstellung der vorläufigen EIS im ersten Quartal 2015 und die endgültige EIS für Mitte 2015 vor. Die endgültige Entscheidung in Bezug auf die EIS, welche die akzeptablen Betriebsbedingungen festlegt, wird im vierten Quartal 2015 erwartet.

Das Unternehmen muss eine Fördergenehmigung von der Abteilung für Land Quality des Wyoming Department of Environmental Quality einholen. Darüber hinaus benötigt das Unternehmen verschiedene Genehmigungen, wie beispielsweise eine Lizenz für den Besitz von Rohmaterial von der Nuclear Regulatory Commission, sowie andere Zulassungen von einer Reihe von Bundes-, Staats- und Kommunalbehörden. Das Unternehmen geht diesen Genehmigungen/Zulassungen nach Möglichkeit parallel zu den derzeitigen Bemühungen im Zusammenhang mit der EIS nach.

Produktionszeitrahmen

Das Unternehmen wird die Ergebnisse der PFS, die technische Bearbeitung des Projekts, Budgets, Terminpläne und andere Informationen in einer Machbarkeitsstudie (FS, von engl. Feasibility Study) zusammenfassen, die vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats noch vor Ende 2014 aufgenommen werden soll. In Anbetracht des voraussichtlichen Beginns der FS könnte der Bau bereits Ende 2016 abgeschlossen und das Projekt in Betrieb genommen werden. Dieser Zeitplan hängt vom zeitgerechten Abschluss der Genehmigungs-, Finanzierungs- und zusätzlichen Entwicklungsaktivitäten ab, die auf die fortlaufende Risikominimierung des Projekts ausgerichtet sind. Das Unternehmen überprüft alle Projektvariablen und geht davon aus, dass ein aktualisierter Terminplan für das Projekt im vierten Quartal 2014 zur Verfügung stehen wird.

Preise und Märkte für Seltene Erden

Wegen ihrer einzigartigen magnetischen, katalytischen und phosphoreszierenden Eigenschaften wird erwartet, dass Seltene Erden die wesentlichen Elemente der nächsten Generation von Technologieentwicklungen bilden. Eine Reihe führender Branchenanalysten prognostizieren derzeit ein durchschnittliches Wachstum von 7 bis 8 Prozent pro Jahr zwischen 2013 und 2020, wobei die Nachfrage nach Seltenerden am stärksten im Bereich Magnete, Metalllegierungen und Katalysatoren wachsen wird.² Das Unternehmen sieht voraus, dass die steigende Nachfrage zusammen mit den unten aufgelisteten Faktoren sowohl auf kurze als auch auf lange Sicht höhere Preise für Seltene Erden nach sich ziehen wird.

- Jüngste finanzielle Ergebnisse von mehreren der sechs Firmen, die derzeit die Seltenerdbranche in China ausmachen, waren enttäuschend und legen nahe, dass diese dominanten Produzenten zunehmend unter

Druck kommen, ihre Preise zu erhöhen.

- Die Produktionskosten in China eskalieren, insbesondere im Bereich Löhne und Umweltschutz, und manche Branchenbeobachter schätzen, dass die Preise um 20 Prozent steigen müssen, um nur schon die höheren Umweltkosten zu decken.
- Die chinesische Regierung hat Einkaufspreise für ein inländisches Lagerhaldenprogramm für bestimmte Seltene Erden bekannt gegeben, was zu einer Verringerung von erhältlichen Vorräten führen könnte. Die Aufschläge auf aktuelle Marktpreise variieren unter den Elementen, jedoch plant die chinesische Regierung laut Berichten, einen allgemeinen Aufschlag von rund 10 Prozent auf aktuelle Preise zu bezahlen.
- China verbraucht derzeit etwa zwei Drittel der globalen Vorräte an Seltenen Erden, und laut Prognosen zum Nachfragezuwachs wird das Land möglicherweise noch vor 2020 zu einem Nettoimporteur vieler Seltenen Erden.
- Geopolitische Gesichtspunkte, zunehmende Umweltauflagen, abgelegene Standorte und hohe Kapitalanforderungen für viele potenzielle Seltenerdprojekte beschränken möglicherweise neue Lieferungen.
- Zudem dürften sich die Bemühungen im Bereich Forschung und Entwicklung für neue Verwendungen von Seltenen Erden verstärken, was teilweise angetrieben wird von Herstellern, die Zugang zu sicheren Seltenerdquellen außerhalb von China wie etwa dem Bear-Lodge-Projekt haben.

Um die angenommenen Preise für die PFS festzulegen, hat das Unternehmen chinesische Exportwerte für einzelne Seltenerdoxide aus den letzten zwölf Monaten verwendet, die von den jüngsten zur Verfügung stehenden Zollstatistiken bis Juni 2014 abgeleitet wurden, wie sie von der britischen Firma Metal-Pages, die über den Metallhandel in zahlreichen Sektoren berichtet, angegeben worden sind. Zollstatistiken berichten den Exportwert von Gütern auf der Grundlage tatsächlicher Markttransaktionen und liefern deshalb empirische Daten über die zugrundeliegenden Marktpreise. Die angenommenen Preise für Gadolinium und Samarium basieren laut Metal-Pages auf veröffentlichten China-FOB-Barpreisen, weil keine Zollstatistiken erhältlich sind. Diese Barpreise gründen auf einer von Metal-Pages durchgeführten Umfrage unter Marktteilnehmern und können laut manchen Marktinformationsquellen erheblich von den realisierten Preisen abweichen, weil die meisten Verkäufe von Seltenen Erden über private Verträge abgewickelt werden.

Das Unternehmen hat für die PFS manche dieser Exportwerte für einzelne Seltenerdoxide weiter diskontiert (so für Cer, Europium und Praseodym), um aktuellen Marktbedingungen Rechnung zu tragen. Insbesondere hat das Unternehmen den berichteten Wert für Dysprosium um 66 Prozent reduziert, um den Effekt von erheblichen Schwankungen bei Exportwerten abzuschwächen, wie sie in Phasen hoher saisonbedingter Nachfrage vorkommen, vermutlich aber nachlassen, wenn alternative Quellen von Dysprosium erschlossen werden.

Die PFS-Preise gehen von einem Abschlag von 25 Prozent vom gewichteten durchschnittlichen Basket-Preis für die geplante Produktion des Projekts aus, womit weitere Kosten im Zusammenhang mit der Abtrennung von hochwertigem gemischem TREO-Konzentrat in individuelle Seltenerdoxide eingepflegt werden. Die meisten Transaktionen in der Branche der Seltenen Erden werden über private Verträge abgewickelt, und Preisinformationen sind nur bedingt transparent, sodass exakte Informationen bezüglich Abtrennungskosten nicht verfügbar sind. Zur Festlegung des in der PFS verwendeten Abschlags hat das Unternehmen eine Reihe von Marktquellen befragt, die einen Abschlag von 20 bis 30 Prozent für das zu über 97 Prozent reine TREO-Konzentrat für angebracht hielten. Als weiteren Bezugswert hat das Unternehmen ein gemischtes Verarbeitungsentgelt kalkuliert, das auf berichteten Verarbeitungsentgelten am Seltenerdmarkt basiert, nämlich 5,00 USD/kg für leichtes Seltenerdkonzentrat und 20–25 USD/kg für schwere Seltenerdkonzentrate. Auf Grundlage seiner Verteilung von Seltenen Erden schätzt das Unternehmen dieses gemischte Entgelt auf etwa 5,50–5,70 USD/kg.

Als letzten Datenpunkt hat das Unternehmen den monatlichen durchschnittlichen Preisunterschied zwischen Seltenerdkonzentrat und -oxid unter Verwendung der beschränkt verfügbaren öffentlichen Preisinformationen aus der Vergangenheit untersucht. Metal-Pages gibt Preise oft nur für ein Seltenerdkonzentrat an, ein Cercarbonat-Konzentrat mit einem TREO-Gehalt von 45 Prozent. Das Unternehmen hat dieses mit dem Preis für 99-prozentiges Ceroxid auf der Grundlage von China-FOB-Preisen von der gleichen Quelle verglichen. Auf Grundlage der angegebenen historischen Preise für die Zweijahresperiode bis Juni 2014 betrug das durchschnittliche monatliche Preisdifferenzial 25,2 Prozent.

Die Preise und die Seltenerdverteilung, die in der PFS verwendet wurden, gründen auf den oben beschriebenen Bewertungsmethoden und gestalten sich folgendermaßen:

Preisstruktur für TREO-Produkte in PFS

Auf Basis der durchschnittlichen Produktion über die Nutzungsdauer

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

**Spiegelt Konzentratgehalt wider, bereinigt um voraussichtliche Rückgewinnung und beruhend auf herabgesetztem Basket-Preis von 24,60 USD/kg. Ressourcen, Reserven und Wirtschaftlichkeit wurden alle auf Grundlage eines Basket-Preises von 24,60 USD/kg berechnet, jedoch variieren die Elementverteilung und die Preise zwischen Ressourcenmodellen und dem Wirtschaftlichkeitsmodell in der PFS. Ytterbium, Holmium, Thulium und Lutetium sind nicht enthalten, da sie nur in geringfügigen Mengen vorkommen und bei der Berechnung des Basket-Preises nicht berücksichtigt wurden.*

***Nach unten angepasst, um aktuellen Marktbedingungen Rechnung zu tragen*

„In Anbetracht der Lebensdauer des Bear-Lodge-Projekts ist die Tatsache, dass es selbst bei den niedrigen durchschnittlichen Preisen für Seltene Erden im letzten Betriebsjahr vermutlich eine solide Rendite nach Steuern abwerfen wird, nur ein Teil der Geschichte“, meinte Paul Zink, Senior Vice President und Chief Financial Officer. „Über den IRR hinaus sollte man Dinge schätzen wie die über 40-jährige Projektlebensdauer, die niedrigen Kapitalaufwendungen, die kurze Bauzeit, die Fähigkeit, über eine längere Zeit hochwertiges Erz abzubauen, die Vorteile des Standorts im ressourcenfreundlichen Wyoming in der Nähe von bestehender Infrastruktur und die positive Seite der Ressourcen des Projekts. Während wir uns der Machbarkeitsstudie nähern, sind wir der Überzeugung, dass wir zahlreiche Gelegenheiten zur weiteren Verbesserung der Wirtschaftlichkeit haben, etwa durch aktuelle Bemühungen im Zusammenhang mit der Optimierung des metallurgischen Prozesses. Des Weiteren freuen wir uns, dass sämtliche Verbesserungen des Projekts, wie beispielsweise die Produktion eines sehr reinen TREO-Konzentrats mit einem hohen Anteil an kritischen Seltenen Erden, im Ergebnis zu anfänglichen Kapitalaufwendungen von weniger als 300 Mio. USD führen – ein direkter Ausdruck der Vorteile unserer firmeneigenen Technologie, des überragenden Standorts und der existierenden Infrastruktur.“

Sensitivitätsanalyse

Die Sensitivität des Projekts gegenüber bestimmten Faktoren ist im Folgenden aufgelistet:

NPV-Sensitivitätsanalyse (basierend auf NPV vor Steuern)

Tabelle: <http://www.businesswire.de/news/de/20140902006201/de>

Weitere Projektgelegenheiten

Das Unternehmen hat weitere Bereiche bestimmt, die bewertet und in Betracht gezogen werden, um sowohl die technologischen als auch die wirtschaftlichen Vorteile des Projekts zu optimieren. Das Unternehmen hat vor, die in der PFS erkannten Gelegenheiten in die FS einzubeziehen. Solche Gelegenheiten umfassen beispielsweise:

Beseitigung von Thorium / niedrigere Kosten durch firmeneigene Verfahrenstechnik – Nachdem die Parameter für die PFS festgelegt wurden, haben Pilotversuche gezeigt, dass nachweisbares Thorium vom Endprodukt eliminiert werden kann, indem bestimmte Variablen in der firmeneigenen Verfahrenstechnik des Unternehmens angepasst werden. Das Unternehmen setzt die Beurteilung dieser Arbeiten fort und plant, in den kommenden Monaten umfangreichere Tests durchzuführen. Weitere Gelegenheiten zur Kostenreduzierung umfassen die Anpassung von Prozessvariablen und möglicherweise die selektive Entfernung von minderwertigen Seltenen Erden in einem frühen Stadium des Hydromet-Prozesses.

Abtrennung Seltener Erden als Mittel zur stärkeren Beteiligung an der Wertschöpfungskette – Erste Studien haben gezeigt, dass sich der hohe Reinheitsgrad des Konzentrats des Unternehmens insofern für eine kostengünstigere Abtrennung eignet, als die Notwendigkeit für die Durchläufe zur Beseitigung von Unreinheiten eliminiert wird. Das Unternehmen untersucht verfügbare Alternativen, um zu bestimmen, ob die Kosten/Vorteile einer nachgeschalteten Abtrennung mit seinem Geschäftsmodell vereinbar sind.

Vermutete Mineralressource – Die 31,8 Mio. US-Tonnen (28,9 Mio. metrische Tonnen) an vermuteten Mineralressourcen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,58 Prozent TREO (basierend auf einer Cutoff-Rate von 1,5 Prozent) wurden nicht in die wirtschaftliche Bewertung im Rahmen der PFS miteinbezogen. Von dieser Ressource fällt ein erheblicher Teil (etwa ein Drittel) innerhalb der Grenzen der geplanten Grube an und kann möglicherweise während des Abbaus zurückgewonnen werden. Dieses Material ist im

Projektmodell derzeit als Abfall gekennzeichnet. Die Rückgewinnung eines Teils dieser vermuteten Mineralressource, könnte, sofern vorhanden, das Abraumverhältnis reduzieren und die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessern.

Zusätzliche Explorationsziele – Geologische, geochemische und geophysische Arbeiten zusammen mit begrenzten Bohrungen haben eine Reihe zusätzlicher Ziele innerhalb der Grenzen des Projekts identifiziert. Die vielversprechendsten sind die Taylor- und Carbon-Ziele. Diese Ziele haben eine Anreicherung von schweren Seltene Erden (HREE, von engl. Heavy Rare Earth Elements) gezeigt und rechtfertigen eine weitere Beurteilung. Ihr höherer HREE-Gehalt könnte sich positiv auf die Einnahmen auswirken, weil schwere Seltene Erden im Allgemeinen einen höheren Preis pro Kilogramm erzielen. Eine weitere Exploration dieser und anderer identifizierter Ziele ist derzeit nicht geplant, während der Förderbetrieb noch nicht eingerichtet ist.

Erfassung des Werts von Nebenprodukten – Die Erze im Projekt enthalten möglicherweise wertvolle Nebenprodukte wie Mangan, Eisen, Magnesium und Gold. Falls irgendwelche dieser Nebenprodukte in der Hydromet-Anlage auf wirtschaftliche Weise gewonnen werden können, könnten sie zusätzliche Einnahmen für das Projekt bedeuten.

Mitwirkende

- Roche Engineering, Inc., eine unabhängige Ingenieursfirma, ist Hauptverfasserin der PFS und hat diese im Namen des Unternehmens erarbeitet. Pete Dahlberg, P.E., ist die unabhängige qualifizierte Person bei Roche Engineering, Inc., die für die PFS sowie für die Kostenschätzung bezüglich Verfahrenstechnik, Prozesskapital und Betriebskosten verantwortlich ist. Er hat diese Pressemitteilung überprüft und genehmigt und wird alle Abschnitte des entsprechenden technischen Berichts nach NI 43-101 überprüfen.

- Alan C. Noble, P.E., von Ore Reserves Engineering (O.R.E.), ist die unabhängige qualifizierte Person, die für die Ressourcenschätzung verantwortlich ist. Die Bohrloch-Datenbank wurde von Ore Reserves Engineering unabhängig verifiziert. Die Firma führt häufig Studien zu Mineralgrundstücken durch. O.R.E. ist mit den CIM-Definitionen von Mineralressourcen/-reserven und den Offenlegungsanforderungen gemäß NI 43-101 vertraut, denen die Klassifizierungen für Mineralressourcen und -reserven in dieser Pressemitteilung entsprechen.

- William Rose, P.E., von WLR Consulting hat den Minenplan erstellt und ist für dessen Gestaltung sowie für die Schätzung der Mineralreserven verantwortlich.

- Golder Associates ist für die Bereitstellung der Minenkapital- und der Betriebskostenschätzung, für die Gestaltung der Taubgestein-Lagereinrichtung und Wasserstrukturen sowie für die Gestaltung der Abfallerz-Lagereinrichtung am Hydromet-Standort verantwortlich.

- Jaye T. Pickarts, P.E., Chief Operating Officer bei Rare Element Resources, ist ein Metallurgieingenieur und eine qualifizierte Person im Hinblick auf die Metallurgie- und Prozessentwicklung.

Rare Element Resources Ltd. ist ein börsennotiertes Unternehmen auf dem Gebiet mineralischer Rohstoffe, das sich auf die Exploration und Erschließung von Lagerstätten mit Seltenerdelementen spezialisiert hat, insbesondere von jenen mit einem signifikanten Anteil an kritischen Seltene Erden. Das Unternehmen treibt zurzeit die Entwicklung des Bear-Lodge-Projekts im Nordosten des US-Bundesstaats Wyoming voran. Bear Lodge ist ein Gebiet mit bedeutenden Bodenschätzungen, das viele der weniger häufig vorkommenden, wertvollen kritischen Seltene Erden enthält. Diese werden in Elektronikgeräten, Glasfaserprodukten, Lasersystemen für den Gesundheits- und Rüstungsbereich sowie in vielen aufkommenden Umwelttechnologien wie Hybridautos, Solarmodulen und Windturbinen eingesetzt. Arbeiten in Verbindung mit der Genehmigung und Durchführbarkeit des Projekts sind derzeit im Gange.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.rareelementresources.com oder von Robbin Lee unter Tel. +1-720-278-2462 oder unter rlee@rareelementresources.com.

1 U.S. Department of Energy – Critical Materials Strategy Report – Dezember 2011

2 Curtin-IMCOA Rare Earths Quarterly Bulletin #7, 15. 06. 2014, Professor Dudley J. Kingsnorth / Curtin Graduate School of Business & Industrial Minerals Company of Australia Pty Ltd.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der US-amerikanischen und

kanadischen Wertpapiergesetze. Abgesehen von historischen Tatsachen stellen bestimmte hierin enthaltene Informationen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen sind normalerweise durch die Verwendung bestimmter Ausdrücke wie „werden“, „glauben“, „können“, „erwarten“, „sollen“, „anstreben“, „vorhersehen“, „planen“, „das Potenzial aufweisen“ oder „beabsichtigen“ (einschließlich negativer Wendungen oder grammatischer Abwandlungen davon) oder durch die Erörterung von Strategien oder Absichten gekennzeichnet. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen Aussagen in Bezug auf die geschätzten Kosten und Parameter des Projekts, darunter Kapitalaufwendungen, NPV, IRR, Renditen nach Steuern, Minen- und Projektlebensdauer, Minenplan einschließlich Gehalte der zu verarbeitenden Erze während des Förderbetriebs, Amortisationsdauer, voraussichtliche Produktionsraten und -kosten, Preise für Seltene Erden, Rückgewinnungsraten und die Auswirkung der firmeneigenen Technologie auf die Produktion, die Auswirkung des Standorts der Hydromet-Anlage auf die Kosten, den Zeitpunkt der Durchführungsentscheidung, Angelegenheiten der Branche für Seltene Erden, einschließlich Nachfragezuwachs, Preise für Seltene Erden und die Auswirkung von Seltenerden auf technologische Entwicklungen, Schätzungen von Mineralressourcen und -reserven, Zeitplan und erwartete Ergebnisse einer definitiven Machbarkeitsstudie einschließlich des Potenzials von Vorteilen infolge des Einbezugs von Projektgelegenheiten in die definitive Machbarkeitsstudie, den Zeitpunkt der Aktualisierung des Zeitplans für das Projekt durch das Unternehmen, die Verarbeitung von Tests und erwartete Ergebnisse, Genehmigungsverfahren und diesbezügliche Fortschritte, die erwartete Inbetriebnahme des Projekts und Projektentwicklungspläne für die Zukunft. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse oder Leistungen erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen.

Zu den Faktoren, die zu einer erheblichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen können, gehören unter anderem der Fortschritt unseres Bear-Lodge-Projekts, Schwankungen bei der Nachfrage und dem Preis von Produkten mit Seltenerdmetallen, der Erfolg der im Test oder in der Entwicklung befindlichen Verfahrenstechnik, die Ergebnisse geologischer Auswertungen und Programme, der Zeitpunkt von Ereignissen sowie unerwartete Ereignisse auf dem Bear-Lodge-Grundstück, die Verzögerung oder das Ausbleiben von behördlichen Zulassungen und Genehmigungen, unsere Fähigkeit, die Finanzierung des Projekts zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt zu sichern, Veränderungen an den US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiermärkten sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen. Es gibt keine Zusicherung, dass zukünftige Entwicklungen, denen das Unternehmen ausgesetzt ist, den von der Geschäftsleitung vorhergesehenen Ereignissen entsprechen werden. Bitte lesen Sie auch die Erörterung dieser und weiterer Faktoren in unserem Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2013 zu Ende gegangene Betriebsjahr. Wir gehen davon aus, dass sich die obigen Schätzungen in Bezug auf Erschließungspläne, Technologien und weitere Verfahren, Zeithorizonte sowie finanzielle Bedürfnisse mit dem Bekanntwerden neuer Informationen verändern und tatsächliche Ergebnisse möglicherweise erheblich von diesen Schätzungen abweichen werden. Auch wenn wir uns das Recht dazu jederzeit vorbehalten, übernehmen wir keinerlei Verpflichtung, irgendwelche Prognosen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder infolge eines bestimmten Ereignisses zu aktualisieren. Investoren und andere Leser werden darauf hingewiesen, dass die Prognosen in dieser Medienmitteilung lediglich der Einschätzung der Geschäftsleitung am Tag ihrer Veröffentlichung entsprechen.

Sicherheitshinweis an US-Investoren

Sicherheitshinweis an US-Investoren in Bezug auf die Schätzungen für gemessene und angezeigte Mineralressourcen. Diese Pressemitteilung enthält die Begriffe „measured mineral resources“ und „indicated mineral resources“ für gemessene und angezeigte Mineralressourcen. Das Unternehmen weist US-Investoren darauf hin, dass diese Begriffe zwar gemäß Canadian National Instrument 43-101 anerkannt und erforderlich sind, jedoch von der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC (Securities and Exchange Commission) nicht anerkannt werden. Darüber hinaus ist die Offenlegung von enthaltener Tonnage unter kanadischen Bestimmungen erlaubt, jedoch verlangt die SEC im Allgemeinen, dass die Mineralressourceninformationen als vorhandene Tonnage und Gehalte berichtet werden. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder alle Mineralvorkommen in diesen Kategorien jemals zu Mineralreserven umgewandelt werden.

Des Weiteren wird in dieser Pressemitteilung der Begriff „inferred mineral resources“ für vermutete Mineralressourcen verwendet. Das Unternehmen weist US-Investoren darauf hin, dass dieser Begriff zwar gemäß Canadian National Instrument 43-101 anerkannt und erforderlich ist, jedoch von der SEC nicht anerkannt wird. „Vermutete Mineralressourcen“ sind mit beträchtlicher Ungewissheit in Bezug auf ihr Vorkommen und in Bezug auf ihre Wirtschaftlichkeit und rechtliche Durchführbarkeit behaftet. Auf keinen Fall darf davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der vermuteten Mineralressourcen jemals in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Unter kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen für vermutete Mineralressourcen nicht die Grundlage von Machbarkeits- oder anderen wirtschaftlichen Studien bilden. US-Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder alle vermuteten Mineralressourcen

existieren oder dass sie unter wirtschaftlichen oder rechtlichen Gesichtspunkten abgebaut werden können. – US-Investoren wird empfohlen, die Angaben in unserem Formular 10-K genau zu lesen, die von uns oder von der Website der SEC unter <http://www.sec.gov> eingeholt werden können.

Der SEC Industry Guide 7 erstreckt sich nicht auf das Berichtswesen für Mineralressourcenschätzungen, über die in dieser Pressemitteilung berichtet wurde.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Kontakte

Rare Element Resources
Robbin Lee, +1-720-278-2462
rlee@rareelementresources.com

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/28471-Rare-Element-Resources-kuendigt-vorlaeufige-Machbarkeitsstudie-fuer-2014-fuer-Bear-Lodge-Projekt-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).